

Hausbiographie Rauchstrasse 4

Baugeschichte

Der Bauakte [B Rep. 202 : 5206](#) im Landesarchiv ist zu entnehmen, dass der Bau um 1884 entstanden ist. Pläne sind in der Akte leider nicht zu finden.

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ab 1875 Baurat Hitzig (Hindersinstr. 8) Baustelle bis mind. 1884
um 1885 Baumeister Staemmler
um 1890 Rentier Wagner
ca. 1895-1910 Kfm. B. Joelsohn
um 1915 Kaufmann Braun (Motz 88)
um 1930 Dr. med. F. Joelson (nicht im Haus)
um 1940 Eigentümer Hildebrandt

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Rechtsanwalt Dr. Cohn um 1890
Schneider Wegener um 1890
Rentier Wagner um 1895
Geh. Medizinalrat Dr. Prof. [Carl Anton Ewald](#) ca. 1900-05
Versicherungsdirektor E. Behre ca. 1910-15
Kommerzienrats-Witwe Beermann um 1915
Dr. jur. C. oder B. Lemcke ca. 1920-25
Dr. med. M. Crimqon um 1925
Bankdirektor Dr. jur. Piper-Flemming um 1930
Rohrleger H. Dutach um 1935
Papiergroßhandlung Ruhrbank & Co. K.G. um 1940
Fachgruppe Süßwaren-Industrie um 1940
Illustrierte Tageszeitung „Licht-Bild-Bühne“ um 1940

Bildmaterial:

Das einzige verfügbare Bild aus der Zeit vor 1943 ist Teil eines Luftbildes (Landesarchiv Berlin, B Rep. 009 (Fotos) Nr. 3604 / Foto: k. A.)





Bildnachweis: Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 Nr. 6584-755/32 / Foto: Möbius & Willmanowski Berlin NW 40
Dieses Bild wird hier erstmals öffentlich präsentiert, mit freundlicher Genehmigung des LAB Berlin



Bildnachweis: Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 Nr. 6584-755/33 / Foto: Möbius & Willmanowski Berlin NW 40
Dieses Bild wird hier erstmals öffentlich präsentiert, mit freundlicher Genehmigung des LAB Berlin

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.

Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.